

"Jugendfreunde" brillieren

KULTUR Zwei Weihnachtskonzerte gemeinsam mit dem Trio "WindWood & Co." in Herborn

[m]ittelhessen.de

12.12.2016

von Siegfried Gerdau

Herborn Der Männergesangsverein (MGV) „Jugendfreunde“ Herborn besteht nun schon seit über 45 Jahren – und nach all den Jahren stehen die Sänger noch immer ihren Mann. Das haben sie am Samstag und Sonntag in der Konferenzhalle unter Beweis gestellt.



Mit einem gewohnt bunt gemischten Programm von Mendelsohn-Bartholdy über Grönemeyer bis hin zu traditionellen, deutschen Weihnachtsliedern zeigte die Formation um Dirigent Thomas Jopp, dass sie ihr Handwerk versteht.

Mit „WindWood & Co“ aus Mudersbach hatten die „Jugendfreunde“ dazu ein Trio verpflichtet, das schon alleine durch seine Instrumentenvielfalt Aufmerksamkeit erregte: Andreas Schuss, unter anderem ein Meister auf der Panflöte, seine Frau Vanessa Feilen-Schuss, eine ebenfalls instrumentale Allrounderin, und Jörn Pfeiffer, der unter anderem am Konzertflügel mit seiner Virtuosität begeisterte, nennen sich auch „Spilleute Gottes“.

Zunächst erfreuten die „Jugendfreunde“ mit „Männer“ von Herbert Grönemeyer und dem Ohrwurm von Udo Jürgens „Ich war noch niemals in New York“ die Konzertgäste.

Nach Dänemark und Russland führte die musikalische Reise von „WindWood“ mit „The Prince of Denmark's March“ sowie „Russischen Impressionen“, ehe der Männerchor ebenfalls

international fortsetzte: Das „Vater unser“, auf Suaheli gesungen, und das Gänsehautstück „Can't Help Falling in Love“ von Elvis Presley ließen die Zuhörer nicht an Beifall sparen.



Mit dem „Campo di miracoli“ führte Andreas Schuss dem Publikum im Saal die norditalienische Stadt Pisa vor deren inneres Auge. Sehr eindrucksvoll war auch das jiddische Stück „A Klezmer Celebration“.

Von Dänemark und Russland führt die musikalische Reise durch Italien nach Jerusalem

Mit einem Weihnachtsblock mit „Heilige Nacht“ und „Jerusalem“, den die Herborner Formation sehr schwungvoll präsentierte, gab sie den Mudersbachern eine Steilvorlage für „Kleine Stadt Bethlehem“ und „Karibische Weihnacht“.

Ein Konzert ohne Mundarteinlage ist bei den „Jugendfreunden“ aus der Bärenstadt inzwischen nur schwer vorstellbar: So erschienen einmal mehr „Die Vier“ – die Plattschwätzer und Mundartsänger Klaus Schülert, Manfred Becker, Edwin Panz und Thomas Jopp – auf der Bühne, um im breitesten „Wäller Platt“ Weihnachtslieder zu intonieren. „WindWood“ ließ eine „Alpenländische Weihnacht“ erklingen, und die Jugendfreunde setzten mit „Maria durch ein' Dornwald ging“ und „Christrose“ der Veranstaltung das Sahnehäubchen auf. Gemeinsam sangen Chor, Publikum und „WindWood“ zum Ausklang – laut Thomas Jopp anstelle einer Zugabe – den Weihnachtsklassiker „O du fröhliche“.